

Konzernbetriebsrat der HELIOS Kliniken GmbH



Konzernbetriebsrat der HELIOS Kliniken GmbH,
HELIOS Klinikum Berlin-Buch Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Solidaritätserklärung des KBR Helios Kliniken GmbH anlässlich des Besuches einer Delegation von Beschäftigten der Fresenius Kidney Care Kalifornien im Dezember 2017

Vorsitzender:

Rainer Stein
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
e-mail rainer.stein@
helios-kliniken.de

1. stellvertr. Vorsitzende:

Gunhild Werling
HELIOS Klinikum Schleswig
e-mail gunhild.werling@
helios-kliniken.de

2. stellvertr. Vorsitzender:

Rolf Pflugmacher
HELIOS Albert-Schweitzer-Klinik
Northeim
e-mail rolf.pflugmacher@
helios-kliniken.de

3. stellvertr. Vorsitzender:

Hans-G. Nagel
DKD HELIOS Klinik Wiesbaden
e-mail hans.nagel@
helios-kliniken.de

Berlin, 20. Dezember 2017

Der Konzernbetriebsrat der Helios Kliniken GmbH erklärt seine Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen bei Fresenius Kidney Care in den USA und in ihren Bemühungen für den Aufbau von Mitbestimmungsstrukturen in ihren Betrieben. Der KBR der Helios Kliniken GmbH unterstützt die Kolleginnen und Kollegen in ihrem Kampf für bessere Arbeits- und Lohnbedingungen, unterstützt durch die Gewerkschaft der Service Employees International Union – United Healthcare Workers (SEIU-UHW).

Der KBR der Helios Kliniken GmbH ist schockiert über die Berichte der Kolleginnen und Kollegen aus den USA und fordert die Arbeitgeberseite in den Dialysezentren der Fresenius SE & Co. KGaA Tochtergesellschaft, Fresenius Kidney Care in den Vereinigten Staaten und insbesondere in Kalifornien unmissverständlich auf, alle Maßnahmen zu unterlassen, die dem Ziel dienen, das Recht auf gewerkschaftliche Organisierung und die Einführung von betrieblichen Mitbestimmungsstrukturen bei Fresenius Kidney Care und Fresenius Medical Care in den USA einzuschränken oder zu unterbinden.

Insbesondere ist es zu unterlassen, gewerkschaftsfeindliche Filme vorzuführen oder Gespräche mit Beschäftigten zu führen, die gewerkschaftliche Aktivitäten denunzieren sollen, persönlichen Druck ausüben und/oder Beschäftigte von dem berechtigten Anliegen, sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen für ihre Interessen einzusetzen, abhalten sollen. Auch die Drohung mit arbeitsrechtlichen Maßnahmen, wegen der Teilnahme an Demonstrationen, oder der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft können von uns nicht widerspruchsfrei hingenommen werden.

Unser weltweit tätiger Konzern, die Fresenius SE & Co. KGaA, mit ihren Tochtergesellschaften hat eine soziale Verantwortung gegenüber ihren Beschäftigten. Wir wünschen uns einen Arbeitgeber, der weltweit die Rechte der Beschäftigten anerkennt und soziale Standards einhält. Das Recht auf gewerkschaftliche Organisierung ist ein elementares Menschenrecht!

Der KBR der Helios Kliniken GmbH vertritt die Interessen von mehr als 70.000 Beschäftigten in Deutschland. Helios betreibt in Deutschland momentan 111 Akut- und Rehabilitationskliniken, 89 Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), vier Rehazentren, 17 Präventionszentren und 12 Pflegeeinrichtungen.

gez.

Rainer Stein

Vorsitzender des Konzernbetriebsrates
der Helios Kliniken GmbH